

Einführung in die Finanzwissenschaft

Die Vorlesung führt in zentrale Themengebiete der Finanzwissenschaft ein. Zur Vorbereitung werden Konzepte zur Erfassung von Wohlfahrtseffekten bei privaten Haushalten oder Unternehmen vorgestellt. Der erste Hauptteil behandelt die Grundzüge der allgemeinen Steuerlehre. Verschiedene Arten von Steuertarifen einschließlich der Möglichkeiten, diese empirisch umzusetzen, werden konzeptionell und an ausgewählten Beispielen des deutschen Steuersystems erläutert. Weiterhin werden die Wohlfahrtseffekte von Steuern untersucht, zunächst mit Bezug auf einzelne Akteure unter einer speziellen Inzidenzannahme und dann im Rahmen einer Marktanalyse, um die Möglichkeit und den Umfang einer Überwälzung zu erläutern. Im zweiten Hauptteil geht es um die effiziente Bereitstellung verschiedener Arten von Gütern. Am Beispiel reiner öffentlicher Güter wird die Samuelson-Bedingung hergeleitet und gezeigt, dass deren effiziente Menge in der Regel von der Nutzenallokation abhängt. Daneben werden Effizienzanalysen für Güter, die Ballungskosten aufweisen können oder mit externen Effekten verbunden sind, durchgeführt. Da die Marktallokation ohne weitere Vorkehrungen in der Regel ineffizient ist, werden korrigierende staatliche Maßnahmen diskutiert. Abschließend erfolgt eine Einführung in die Staatsverschuldung, die diese anhand der Budgetrestriktion des Staates als Einnahmeart untersucht und auch auf deren Effekte eingeht.